3. Dezember 2001

Zuschuss für Vorhaben der Reinraumtechnologie Weitere Regionalförderungsmittel beschlossen

Die NÖ Landesregierung beschloss dieser Tage einen weiteren Betrag von 532.550 Schilling (38.702 Euro) aus Regionalförderungsmitteln als Zuschuss für die Reinraumtechnologie in einem Betrieb in Wiener Neustadt.

Eine Förderung der Investitionen in die Reinraumtechnologie wurde von der NÖ Landesregierung am 11. April 2000, also vor rund 20 Monaten, beschlossen. Bei einem Investitionsvolumen von 9,06 Millionen Schilling (0,66 Millionen Euro) wurde damals eine Regionalförderung von 3,02 Millionen Schilling (0,22 Millionen Euro) zugesagt. Der neue, zusätzliche Betrag von 1.065.100 Schilling (77.404 Euro) entstand, weil die Anforderungen, die die beabsichtigte Fertigung mikromechanischer Halbleiterbauteile an die technologische Infrastruktur stellt, nicht vollständig berücksichtigt wurden. Die Nasschemiebänke reichten als Minimalvariante nicht aus. Jetzt wurde der Reinraum „aufgerüstet“. Die Kosten von 1.065.100 Schilling (77.404 Euro), wovon die NÖ Landesregierung als Regionalförderung 532.550 Schilling (38.702 Euro) übernimmt, konnten nicht an anderen Stellen eingespart werden.

Ein Reinraum ist eine Hochtechnologie-Werkstatt, in der eine extrem reine, staubfreie Umgebung garantiert wird. Sie enthält Laboreinrichtungen, etwa für die Photolithographie, Oberflächenbeschichtungen oder Ätztechnik, ohne die viele High-Tech-Produkte des täglichen Lebens wie Mikrochips, Airbag-Sensoren oder Solarzellen nicht hergestellt werden können. Jetzt wurde die Finanzierung des Reinraumes sichergestellt. Die technischen Arbeiten können rasch erledigt werden, so dass der Vollbetrieb des Reinraums voraussichtlich zu Beginn des Jahres 2002 aufgenommen wird.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at